

Technische Kommission
Rahmenausschreibung 2017/18 BMM Herren

Klingeln gefordert werden.

Fotoaufnahmen des Wettkampfes sollten in den ersten 30 Minuten des Wettkampfes passieren. Fühlt sich ein Spieler von Fotoaufnahmen außerhalb dieser Zeit gestört, so sind diese unverzüglich zu unterlassen.

4.11. Schiedsrichter

Wird durch den Gastgeber gestellt. Ansonsten übernehmen beide Mannschaftsleiter diese Funktion. Er kontrolliert die Spielberechtigung / Aufstellungsreihenfolge und sorgt für eine ordentliche Durchführung des Wettkampfes.

4.12. Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist nur in begründeten Fällen zu genehmigen. Schriftliche Nachweise der Gründe sind dem Antrag der Spielverlegung beizufügen (z.B. Arztbescheinigung). Die Spielverlegung ist 14 Tage vor dem Termin beim Staffelleiter zu beantragen. Eine terminliche Absprache mit entsprechendem Gegner (mit neuem Termin) ist vorher zwingend durchzuführen. Ohne eine Bestätigung ist eine Verlegung nicht zulässig. Vorverlegung ist gebührenfrei. Für eine Nachverlegung fällt ein Ordnungsgeld von 5 Euro an. Nichtantritt bedeutet Spielwertung von 8:0 zu Gunsten der gegnerischen Mannschaft. Kommt ein Wettkampf durch den Nichtantritt einer Mannschaft nicht zustande, hat die nicht angetretene Mannschaft die entstandenen Fahrtkosten zu begleichen und zusätzlich 20 Euro Bußgeld zu zahlen (Ausnahme: extreme Wetterlage). Das Bußgeld entfällt, wenn dem Staffelleiter eine schriftliche Absage 4 Tage vor dem Wettkampf vorliegt. Zieht ein Verein während der Spielserie eine Mannschaft aus dem Wettkampfbetrieb zurück, so muss der Verein ein Bußgeld von 50 Euro entrichten. Sämtliche Buß- und Ordnungsgelder müssen **nach** Erhalt der gebündelten LSV-Rechnung fristgerecht auf das Konto des Landesschachverbandes überwiesen werden.

4.13. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung muss bis zum **15.08.2017** im CLM (Chess-League-Manager) eingetragen **oder** an den Hauptschiedsrichter gesendet werden. Die Vereine melden 8 Stamm- und maximal 12 Ersatzspieler (6 Stamm- und 14 Ersatzspieler in der BK) in festgelegter Reihenfolge. Die Meldung beinhaltet: Verein, Mannschaftsleiter, dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Spiellokal, Name, Vorname, Geburtsdatum, Mitgliedsnummer.

4.14. Nachmeldungen

sind beim Staffelleiter in schriftlicher Form zu beantragen (per e-mail oder postalisch mit Kopie an den Bezirksspielleiter). Gleichzeitig muss beim Passstellenleiter des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt eine Spielgenehmigung beantragt werden. Nachmeldungen sind bis zum drittletzten Spieltag nur als Neumeldung möglich. Nachgemeldete Spieler sind nach dem letzten gemeldeten Spieler entsprechend Meldung von Punkt 4.13. hinten anzufügen. Der Staffelleiter ist vor dem Ersteinsatz in Kenntnis zu setzen.

4.15. Startgeld: 8 Euro

Mannschaftsmeldungen und Rundenberichte können auf der Internetseite des Schachbezirks Halle eingesehen und als pdf-Datei ausgedruckt werden. Mannschaften die den Rundenbericht postalisch zugeschickt bekommen möchten, zahlen ein Startgeld in Höhe von 13 Euro. Das Startgeld muss **nach** Erhalt der gebündelten LSV-Rechnung fristgerecht auf das Konto des Landesschachverbandes überwiesen werden.

4.16. Auf- und Abstieg:

Der Sieger der Bezirksoberliga steigt in die Landesliga Sachsen-Anhalt auf.
Aus den Kreisligen gibt es 3 Aufsteiger in die Bezirksklasse.

LL-Absteiger	Absteiger aus BOL in BL	Aufsteiger aus BL in BOL	Absteiger aus BL in BK	Aufsteiger aus BK in BL	Absteiger aus BK in KL
0	1 Platz 10	2 Platz 1-2	1 Platz 10	2 Platz 1-2	2 Platz 9-10
1	1-2 Platz 10 Relegation Platz 9	1-2 Platz 1 Relegation Platz 2	1-2 Platz 10 Relegation Platz 9	1-2 Platz 1 Relegation Platz 2	3 Platz 8-10
2	2 Platz 9-10	1 Platz 1	2 Platz 9-10	1 Platz 1	4 Platz 7-10
3	3 Platz 8-10	1 Platz 1	3 Platz 8-10	1 Platz 1	5 Platz 6-10

(LL=Landesliga, BOL=Bezirksoberliga, BL=Bezirksliga, BK=Bezirksklasse, KL=Kreisliga)

Gibt es weniger als drei Aufsteiger aus den Kreisunionen, verringert sich die Zahl der Absteiger aus den Bezirksklassen entsprechend. Verzichtet eine Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht, geht dieses auf die nächstplatzierte Mannschaft der gleichen Staffel über.

Bei Relegationsspielen gelten folgende Regelungen:

Es wird an 8 Brettern gespielt.

Die unterklassige Mannschaft hat Heimrecht.

Die Heimmannschaft spielt an Brett 2, 3, 6 und 7 mit Weiß und an Brett 1, 4, 5 und 8 mit Schwarz.

Endet der Wettkampf 4-4, entscheidet zunächst die „Berliner Wertung“.

Ergibt sich auch hier ein Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe mit vertauschten Farben bis zur Entscheidung ausgetragen.

4.17. Bezirkspokal / Qualifikation

Es wird ein Bezirkspokal (Ralph-Epheser-Pokal) im Schnellschachmodus ausgespielt. Jeder auf Bezirksebene spielende Verein kann dafür eine oder mehrere Mannschaften melden. Die Startgebühr je Mannschaft beträgt **2 Euro**. Die siegreiche Mannschaft erhält einen Pokal. Es erfolgt eine gesonderte Ausschreibung. Die Meldung hat bis zum **15.08.2017** an den Hauptschiedsrichter Nico Markus zu erfolgen. Es sind Kontaktdaten (Tel. und E-Mail) des Mannschaftsleiters und das Spiellokal zu melden. Es wird in 4er Mannschaften gespielt. Die beiden Erstplatzierten des Pokals sind die Vertreter des Schachbezirkes Halle für das Viertelfinale im Gerhard-Büchner-Pokal (Landesmannschaftspokal).

Terminliste Schachbezirk Halle 2017/18

16.09.2017	Blitz-LMM in Halle	09.03.2018	Sitzung Technische Kommission
17.09.2017	1.Runde BMM	18.03.2018	8.Runde BMM
29.09.-01.10.2017	Senioren-BEM	20.03.2018	Meldetermin BEM Männer/Frauen
22.10.2017	2.Runde BMM	23.-25.03.2018	Offene BEM Männer / Offene LEM Frauen
12.11.2017	3.Runde BMM	15.04.2018	9.Runde BMM
10.12.2017	4.Runde BMM	21.04.2018	Schnellschach-LEM in Dessau
17.12.2017	Bezirkspokal-Turnier	29.04.2018	Relegation
21.01.2018	5.Runde BMM	10.-13.05.2018	LEM Männer in Magdeburg
04.02.2018	6.Runde BMM	08.06.2018	Sitzung Technische Kommission
25.02.2018	7.Runde BMM	10.06.2018	Blitz-LEM in Burg
02.03.2018	Meldetermin KEM Männer/Frauen	24.06.2018	Offene Schnellschach-BEM in Röblingen